

[Free and download] Der Malteser-Ritter und sein Sklave: Ein homoerotischer Roman

## Der Malteser-Ritter und sein Sklave: Ein homoerotischer Roman

*Von Lutz Gauss*

*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #142012 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-18Erscheinungsdatum: 2015-11-18File Name: B0187BPWJ2 | File size: 41.Mb

**Von Lutz Gauss : Der Malteser-Ritter und sein Sklave: Ein homoerotischer Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Malteser-Ritter und sein Sklave: Ein homoerotischer Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fr das, was diese Einhand- GeschichtenVon cdleisten sollen, ist die ganz gut, das Lokal- und Zeitcolorit ist gefllig, die

Situation von jungen Adligen aus armem Hause und die Ritterschaft sind gar nicht so schlecht dargestellt. Der Sex ist stereotyp, es werden, um neue Höhepunkte zu generieren immer neue Personen ohne Tiefe (aber mit williger, schwuler Libido) eingeführt, es muss natürlich auch ein bisschen gequält und vergewaltigt werden, aber es gibt da viel Langweiligeres.

Kurzbeschreibung Ein junger spanischer Adliger steht vor der Wahl: Heiraten oder Priester werden. Das weibliche Geschlecht reizt ihn nicht und als Page hatte er schon einige erregende Erfahrungen mit Männern. Priester zu werden erscheint ihm auch nicht sehr verlockend und da kommt ihm der Rat eines Geistlichen gerade recht, der ihm das Leben eines Malteser-Ritters als Alternative empfiehlt. Dort lernt er neue Freunde kennen und wird sogar Besitzer eines maurischen Sklaven. Vielerlei Erlebnisse und Abenteuer bringen die beiden sehr eng zusammen. Die hier erzählte Geschichte ist frei erfunden und beschreibt keine historischen Personen oder tatsächlich geschehenen Ereignisse. Sie dient der Unterhaltung von Erwachsenen.

Kurzbeschreibung Ein junger spanischer Adliger steht vor der Wahl: Heiraten oder Priester werden. Das weibliche Geschlecht reizt ihn nicht und als Page hatte er schon einige erregende Erfahrungen mit Männern. Priester zu werden erscheint ihm auch nicht sehr verlockend und da kommt ihm der Rat eines Geistlichen gerade recht, der ihm das Leben eines Malteser-Ritters als Alternative empfiehlt. Dort lernt er neue Freunde kennen und wird sogar Besitzer eines maurischen Sklaven. Vielerlei Erlebnisse und Abenteuer bringen die beiden sehr eng zusammen. Die hier erzählte Geschichte ist frei erfunden und beschreibt keine historischen Personen oder tatsächlich geschehenen Ereignisse. Sie dient der Unterhaltung von Erwachsenen.